



Brief an Freunde 22

Dezember 2017 Verein der Freunde des Benediktinerstiftes St. Lambrecht



IBP Simk/G. Ott

Den jahrhundertealten Kostbarkeiten der Peterskirche wurden einfühlsam und kraftvoll zeitgenössische Elemente hinzugefügt.

Neue Akzente im alten Juwel

Wie es der Haltung eines bald 950 Jahre alten Klosters entspricht, wurde beim Vorhaben, die Peterskirche wieder für den regelmäßigen Gebrauch bei Gottesdiensten zu renovieren, sehr traditionell vorgegangen. Nach denkmalpflegerischen, bauphysikalischen, liturgischen und praktischen Maßstäben wurden die einzelnen Maßnahmen geplant und umgesetzt. Im Mittelpunkt stand dabei das Anliegen, kostbares Altes zu bewahren bzw. wieder deutlicher zum Glänzen zu bringen und notwendig Neues in guter Abstimmung mit dem Vorhandenen einzufügen. Dem guten Zusammenwirken von Architekturbüro Reitmayr, Denkmalamt und der bauausführenden Firmen ist es zu danken, dass das große Werk gelungen ist!

Seite 2-6

Bausteine und Patenschaften

Dank einiger Patenschaften und der großen Bausteinaktion erstrahlen viele Details der Peterskirche in frischem Glanz. Wollen auch Sie noch Pate werden?

Seite 6

Ein voller Kultursommer

Im abwechslungsreichen Kultursommer konnte man heuer „Der Widerspenstigen Zähmung“ beiwohnen, „In 80 Tagen um die Welt“ reisen und Orgelklang genießen.

Seite 6



Ein sonniger Strahl, der St. Lambrecht erhellt – spirituell und architektonisch

Liebe Mitglieder!



Es ist vollbracht – unsere gotische Peterskirche erstrahlt in neuem Glanz! Kommt nach St. Lambrecht und schaut Euch dieses gelungene Werk an! Der Festtag „Peter und Paul“ war für uns St. Lambrechter und für unsere Freunde ein wirklicher Festtag! Ich möchte von dieser Stelle aus einmal dem „Motor“ dieses großartigen Projektes, Prior P. Gerwig Romirer, für sein Engagement und sein unermüdetes Arbeiten aus ganzem Herzen danken.

Danken darf ich aber auch Euch, liebe Mitglieder unseres Vereines, für die großzügige Unterstützung in materieller Hinsicht und all jenen, die eine Patenschaft für Fenster, Bänke etc. übernommen haben und nun auf einer Glastafel im Inneren der Kirche „verewigt“ wurden. So erfüllt es mich schon mit einem leichten Anflug von Stolz, dass auch unser Verein – neben dem Stift, das die Hauptlast der Renovierungsarbeiten getragen hat und öffentlichen Förderern – einen nicht unwesentlichen Beitrag zum Gelingen leisten konnte. Vergelt's Gott Euch allen!

Der „Lambrechter Diskurs“ – unser alljährlicher Vortragsabend im Spätherbst – wird heuer aufgrund der Festveranstaltungen im Frühsommer nicht stattfinden, die Reihe wird aber jedenfalls im kommenden Jahr fortgesetzt.

Wie immer darf ich auch heute jene Damen und Herren herzlich begrüßen, die unserem Verein im Verlauf des Jahres beigetreten sind – herzlich willkommen! Und an alle Mitglieder ergeht die Bitte, uns verbunden zu bleiben und uns weitere Personen zuzuführen, herzlichen Dank!

Mit großen Schritten naht die „Stille Zeit“ – möge diese Euch allen eine wirklich stille und besinnliche Zeit werden, das wünscht von ganzem Herzen

Ihr Ing. Franz Hlebaina



kk

Festlicher Gottesdienst zur Eröffnung

In einer beeindruckenden Feier wurde die Peterskirche wieder zu einem Raum der Liturgie.

Mit einem Festgottesdienst am Hochfest Peter und Paul wurde nach rund zehnmonatiger Bauzeit die Peterskirche wieder eröffnet und ihrer Bestimmung als Gottesdienstraum übergeben. Viele Mitfeiernde füllten die Kirche samt dem Vorraum bis auf den letzten Platz, der Gemischte Chor sowie Bertl Mütter (Posaune) und Manfred Novak (Orgel) wirkten von der neuen Empore aus mit. Zu Beginn wurden die Weihwasserbecken gefüllt, vor der Lesung der neue Ambo gesegnet, nach der Kommunion der Tabernakel mit dem Allerheilig-

sten gefüllt. Eindrucksvolles Ritual in der Mitte der Feier war die Konsekration des neuen Altars durch Abt Benedikt Plank. Nach der Segnung und der Salbung des Steinblocks wurde bei den Kreuzen, die die fünf Wundmahle Jesu symbolisieren, Weihrauch entzündet, der Heilig-Geist-Hymnus gesungen und das Weihegebet gesprochen.

Mit einem großen Dank an alle Mitwirkenden schloss der Festgottesdienst und ging in die Agape in der Alten Werkstatt über.

Ein neuer Abtpräses



kk

Beim Generalkapitel der Österreicherischen Benediktinerkongregation im Oktober wurde Abt Johannes Perkmann von Stift Michaelbeuern zum neuen Präses gewählt. Er löst damit em. Abt Christian Haidinger ab, der diese Funktion acht Jahre lang ausgeübt hat.

Domenico im Wandel



kk

Im November wurde der Vorstand von Domenico teilweise erneuert. Albert Arlitzer folgt Walter Spreitzer als Schriftführer nach, Veronika Hölzl übernimmt von Gernot Hilberger die Funktion der Obmann-Stellvertreterin, Karin Dorfer wurde in den Vorstand kooptiert.

Liebe Freunde!



Mittenegger

Ausführlich berichtet dieser Brief über den Abschluss der Renovierung der Peterskirche. Es ist dies für mich ein willkommener Anlass, für das vielfältige Engagement der Freunde für dieses Projekt von Herzen zu danken.

Wir stehen am Beginn des Advents und mit dem ersten Adventssonntag startet die steirische Kirche die Feier des Jubiläums: 800 Jahre Diözese Graz-Seckau. Unser Bischof wird aus diesem Anlass ein „Zukunftsbild“ für die Kirche unserer Heimat vorstellen. 2018 wird es auch mit Strukturreformen in unserer steirischen Diözese Ernst werden. Mit Anfang September werden die altvertrauten Dekanate durch Regionen als kirchliche Verwaltungsebenen abgelöst werden. Die Verlebendigung dieser Regionen – in unserem Fall handelt es sich um die ehemaligen Dekanate Murau, Judenburg und Knittelfeld – nach den Bedürfnissen vor Ort ist sicher eine große Zukunftsaufgabe. Zudem beginnen die konkreten Überlegungen zur Ausgestaltung von steiermarkweit zirka fünfzig Seelsorgeräumen. Diese sollen als Antwort auf die geänderten Anforderungen unserer Tage eine Neuausrichtung der pastoralen Arbeit in unserer steirischen Kirche einleiten. Natürlich ist dies auch für unsere klösterliche Gemeinschaft sowohl in Hinsicht auf den Seelsorgedienst in den Pfarren als auch in unserer Funktion als geistlicher Brennpunkt und spirituelles Zentrum von Bedeutung. Gemeinsam mit vielen Menschen, denen ein lebendiger Glauben und eine aktive Kirche wichtig sind, wollen wir uns den neuen Herausforderungen stellen und laden herzlich ein, daran mitzuwirken.

Von Herzen wünsche ich einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 viel Freude und den Segen Gottes.

Abt Benedikt Plank



Steirischer Holzbaupreis zum zweiten Mal ans Stift

Besondere Auszeichnung für vorbildliches Bauen.

Nach der Verleihung des Steirischen Holzbaupreises 2015 für den Umbau der Klausurzellen wurde heuer die Peterskirche in der Kategorie „Besser mit Holz“ prämiert. Aufgrund der Kriterien Architektur, Handwerkskunst und innovative Funktionalität hat eine hochkarätig besetzte Jury aus 152 Einreichungen 10 Preisträger ausgewählt und mit diesem wichtigen Baupreis der Steiermark ausgezeichnet. Die kreative Planung des Architekturbüros Reitmayr und die handwerklichen Leistungen der Firmen Holzbau Hollerer

aus Ranten und Tischlerei Griesner aus Neumarkt haben die Jury letztlich überzeugt.

Innen und außen zwei Wolken

Am 19. Oktober konnte der Preis in Graz entgegengenommen werden, dabei begründete der Jury-Vorsitzende, Architekt DI Roland Winkler, die Entscheidung folgendermaßen: „Zwei Wolken aus Holz. Die äußere grob geschuppt, sich dem Naturstein der Kirche in Ruppigkeit und Farbe langsam annä-



Wie für eine Spitalskirche üblich, hat die Peterskirche nun wieder eine Empore erhalten.

Beachtliche Spenden der Freunde!



Wir haben uns zum Ziel gesetzt, durch Benefizaktionen und laufende Spenden der Vereinsmitglieder möglichst viel zur Renovierung der Peterskirche beizusteuern: mittlerweile sind es bereits 70.000 Euro.

Wir bitten noch einmal um Eure großzügige Hilfe!

Verein der Freunde – „Peterskirche“:
AT59 3823 8000 0200 3473



HBP Simk/G. Ott (2)

Wolke, Muschel, Kristall, ... viele Namen gibt es für den neuen Portikus.

hernd, die innere samtig in der Oberfläche, in freundlicher Helligkeit, trotz des unweigerlichen Gewichts, das die massive Schichtung abverlangt. Einige Blitze – aus Holz – zischen aus der Wolke auf den Kirchenboden und – ich will ja nichts unterstellen, aber es sieht so aus, als stütze sich die Wolke ein wenig an ihnen ab. Der Kirchenraum selbst strahlt pure Freude aus, jetzt, wo die Wände ... ihren ursprünglichen Farbton wiedererhalten haben. Der helle Boden gibt Wärme ab, nicht nur farblich, und die Bänke sind wunderbar massiv geradlinig ...“.

Eine selbstverständliche Tradition

Holz hat im fast 950 Jahre alten Kloster eine lange Tradition. Es ist damit ein fast selbstverständliche Anliegen des Benediktinerstiftes, auch bei zeitgenössischen Um- und Neubauten auf die Qualitäten des Holzes zu setzen. Die Freude ist groß, dass durch die Preisverleihung das gemeinsame Bemühen um eine besondere Lösung für ein besonders Bauwerk, wie es die Peterskirche eines ist, wertgeschätzt wurde und öffentliche große Anerkennung findet.

EHRENTAFEL DER SUBVENTIONSGBER, SPONSOREN UND PATEN:

- Land Steiermark – Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer • Land Steiermark – Revitalisierungsfonds
- Marktgemeinde St. Lambrecht – Bürgermeister Friedrich Sperl
- Bundesdenkmalamt – Landeskonservator Christian Brugger • Diözese Graz-Seckau – Bischof Egon Kapellari • Verein der Freunde des Benediktinerstiftes St. Lambrecht • Pfarrgemeinderat und Sozialausschuss St. Lambrecht • Denkwerkstatt St. Lambrecht 2017
- Cäcilia Romirer † zum Gedenken • Christa Ruckhofer • Claus Fischer • Traude und Olaf Vogt • Rosi und Bernhard Raudauer • Familie Franz Hlebaina • Elisabeth Sommer • Florian Schauenburg • Georg Goldkuhle • Werner Ertler



Kultur macht viel Freude – und in St. Lambrecht auch Schule

Unsere Bausteine



PETRUSHAHN

Stefan Glettler: dreiköpfiger Hahn (Acryl, Kohlepapier, Kaltglasur)

500 Euro



HOLZHAHN

Meinrad Leitgab, Michaela Moshammer: einfarbig oder bunt bemalt

20 Euro bzw. 45 Euro



TANZENDE KIRCHEN

Tom Thörmer: A4-Grafik anlässlich der „Denkwerkstatt“ St. Lambrecht 2017

200 Euro



BILLETTS DER PETERSKIRCHE

nach Aquarellen von Michaela Moshammer

3,50 Euro

ab 10 Stk: 3 Euro

ab 25 Stk: 2,50 Euro

Verkauf im Klosterladen oder Bestellung per E-Mail: vereinderfreunde@stift-stlambrecht.at



Christoph Buchegger, Hans Plöschberger, Adam Jarczyk

Kultur mit speziellem Spirit

Benediktiner fördern Veranstaltungen im Kloster.

Sommer und Sonne, Wandertage und Freibad im Naturpark... Und Kultur hinter den heiligsten Mauern von St. Lambrecht.

Mehr als 1500 Besucher hat die Wandelbühne begrüßt. Gespielt wurde im Stiftshof, 75 Schauspieler haben das Stück „In 80 Tagen um die Welt“ belebt. Der größte regionale Kultur-Event geht nun in seine fünfte Saison, zu Besuch im August 2018 kommen zwei Wochen lang Struwwelpeter und dessen illustre

Freunde. Mit dem „Orgelsommer“ und „Shakespeare im Park“ bietet der St. Lambrechter Kultursommer weitere Höhepunkte, komplettiert mit Jeunesse-Konzerten und dem Kärntner Liederabend des Lions Club.

Informationen:

www.wandelbuehne.at
www.manfrednovak.com
www.shakespeare-park.com
www.stift-stlambrecht.at

Patenschaften

Einige Restaurierungsmaßnahmen in der Peterskirche konnten durch großzügige Patenschaften finanziert werden, ein paar konkrete Möglichkeiten dazu gibt es noch. Wenn auch Sie mit einer Patenschaft ein bleibendes Zeichen setzen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt auf: [P. Gerwig Romirer, T: 03585 2305 22](mailto:P.Gerwig.Romirer@stift-stlambrecht.at) vereinderfreunde@stift-stlambrecht.at



HBP Smik/G. Ort

RESTAURIERUNG DER GLASFENSTER

2 kleine Fenster á 3.000,-
1 mittleres Fenster á 4.000,-
2 größere Fenster á 5.000,-
bereits vergeben: 3 Apsisfenster (im Wert von 13.500,-)

NEUBAU DER KIRCHENBÄNKE

18 neue Bänke für den Kirchenraum und den Altarbereich pro Stück 2.500,-
bereits vergeben: 1 Bank (im Wert von 2.500,-)

RESTAURIERUNG DER GEMÄLDE UND FRESKEN

Schriftbänder Triumphbogen 2.500,-
bereits vergeben: Gewölbefresken Apsis, Deckenfresken und Wandmalereien (im Wert von 27.000,-)

Schule mit Theaterpädagogik

Rosemarie Mayr führt NMS in eine lustvolle Ära.



Privatfoto

Rosemarie Mayr, Lehrerin und Projektbegleiterin für den Theaterschwerpunkt der NMS St. Lambrecht.

Auf der Suche nach einer inspirierten Zukunft hat die Neue Mittelschule St. Lambrecht den Weg eingeschlagen: man setzt auf Theaterpädagogik. Ausgehend von Impulsen der „Wandelbühne“ verfol-

gen die Pädagogen unter Leitung von Rosemarie Mayr diesen erfolgreichen Ansatz der Wissensvermittlung. Keine Angst – es wird z. B. das Fach Deutsch dadurch nicht zum Theater, es wird vielmehr der Unterricht zu einer inspirierenden Bühne. Und das gilt in Zukunft für viele Fächer an der NMS St. Lambrecht.

Um diesen Weg erfolgreich zu gehen und den Ansatz in den kommenden Jahren professionell und glaubhaft zu etablieren, machen sechs Pädagoginnen der Schule eine Zusatzausbildung an pädagogischen Hochschulen.

Parallel dazu läuft, initiiert von der Gemeinde, der Aufbau des Schulcampus – ein gehobenes Nachmittagsprogramm zwischen Wissen und Freizeit für alle Schüler, Verpflegung inklusive.

Mitgliedsbeitrag 2017

€ 15,-

Raiba Murau

IBAN: AT59 3823 8000 0200 3473
BIC: RZSTAT2G238

Geschätzte Freunde!

Vielen Dank an alle, die den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2017 schon bezahlt – und z. T. großzügig aufgerundet – haben! Und eine höfliche Bitte an jene, die noch nicht dazugekommen sind, den Beitrag zu überweisen, dies noch zu erledigen. Herzlichen Dank!

Beitrittserklärung

Ja, ich will Mitglied des Vereines der Freunde des Benediktinerstiftes St. Lambrecht werden.

Familienname – Vorname – Titel

Anschrift: PLZ – Ort – Straße/Hausnummer

E-Mail – Telefon – Fax

Ich erkläre mich bereit, einen Jahresbeitrag in Höhe von 15 Euro zu entrichten.

Unterschrift – Datum



A. Deutz

AUS DEM STIFTSWALD

Wildschweinplage

Blieben die stiftischen Reviere heuer vor größeren Schäden durch Käfer, Wind und Schneebruch verschont – lokale Kalamitäten erreichten Gott sei Dank kein großes Ausmaß – so treiben seit einiger Zeit Wildschweine in unserer Region ihr Unwesen. Flächen von bis zu einem halben Hektar werden über Nacht umgewühlt, kaum eine Gegend zwischen Grebenzen, Kuhalm und Karchauer Eck blieb verschont. Trotz zahlreicher Jagdeinsätze sind die schlaun und sich kräftig vermehrenden Tiere kaum zu bändigen.

Schule des Daseins

7. bis 14. Jänner

Fit & Fasten I

Mag.^a Marie Spreitzer

19. bis 24. Februar

St. Lambrechter Ikonenmalkurs I

em. Abt Otto Strohmaier

2. bis 4. März

Einkehrtage zur Fastenzeit

Pater Gerwig Romirer

9. bis 10. März

Die Botschaft der Psalmen

em. Abt Otto Strohmaier

29. März bis 1. April

Mit den Mönchen Ostern feiern

8. bis 15. April

Fit & Fasten II

Mag.^a Marie Spreitzer

Das komplette Programm

www.schuledesdaseins.at

Kulturtermine

16. Dezember, 18.00, Stiftskirche
Adventsingens
Gemischter Chor St. Lambrecht u. a.

26. Dezember, 19.00, Kaisersaal
Konzert für Barbara Hölzl

29. Dezember, 20.00, Volksschule
Weihnachtsfestkonzert
Musikverein St. Lambrecht

9. Februar, 19.30, Alte Werkstatt
Jeunesse-Konzert
Gesangskapelle Hermann

3. März, 19.30, Kaisersaal
Jeunesse-Konzert
Bartolomey Bittmann

20. April, 19.30, Kaisersaal
Jeunesse-Konzert
Dürschmid & Lampl

www.stift-stlambrecht.at



Bitte
freimachen

An den
Verein der Freunde des Benediktinerstiftes St. Lambrecht
Hauptstraße 1
A-8813 St. Lambrecht